

Inhaltsverzeichniss.

Vorwort	Seite VII
Abkürzungen und Sigla	XV

Kirchengeschichte der Neuzeit.

Erste Periode.

Reformation und Gegenreformation 1517—1648.

Einleitender Ueberblick	1—3
Erste Abtheilung. Die deutsche Reformation bis 1555 . . .	4—148
Erstes Capitel. Luthers Bruch mit Rom	5—36
1. Luthers Entwicklungsgang bis zum Beginn des Kampfes .	5—9
2. Der Ablassstreit	9—13
3. Die Verhandlungen mit Cajetan und Miltitz	13—15
4. Die Leipziger Disputation	15—17
5. Melanchthon	17—18
6. Die humanistischen Bundesgenossen und der neue Kaiser	18—21
7. Die grossen Reformationsschriften des Jahres 1520 . . .	21—23
8. Der päpstliche Bann	23—26
9. Der Wormser Reichstag	26—29
10. Der Wartburgaufenthalt und die Rückkehr nach Wittenberg	29—35
11. Die Formulirung der reformatorischen Gedanken in Mel's	
Loci communes	35—36
Zweites Capitel. Die Bewegung in der Nation	36—52
1. Die politischen Verhältnisse	36—40
2. Die Ausbreitung der Reformation in Deutschland . . .	40—41
3. Die Anfänge evangelischer Gemeindeordnung	42—44
4. Ulrich Zwingli und die deutsche Schweiz	44—52
Drittes Capitel. Die Jahre der Klärung und der Scheidung	
1524. 1525	52—62
1. Erasmus und Luther	52—55
2. Die Scheidung der Reformation von den mystisch-revolutionären	
Kreisen	55—57
3. Die Scheidung der Reformation von den schwärmerisch-anabaptistischen	
Kreisen	57—59
4. Die Scheidung der Reformation von der Revolution des Bauernkrieges .	59—62
Viertes Capitel. Territorialkirchliche und confessionelle	
Entwicklung der Reformation	62—104
1. Kaiser und Papst	62—64
2. Das Gotha-Torgauische Bündniss	64—65
3. Der Reichstag zu Speier. 1526	65—67
4. Die Anfänge des Landeskirchentums	67—73
5. Die Befestigung der Reformation in der deutschen Schweiz	73—74
6. Der Abendmahlsstreit	74—79

	Seite
7. Die Gefährdung durch die wiedertäuferische Propaganda .	79—87
8. Die Protestation von Speier und das Marburger Gespräch .	87—93
9. Der Augsburger Reichstag. 1530	93—104
Fünftes Capitel. Der Schmalkaldische Bund in seiner	
Glanzzeit	104—126
1. Zwinglis Tod und der Nürnberger Anstand	104—109
2. Wachsthum und Entwicklung des deutschen Protestantismus .	109—112
3. Die Wittenberger Concordie	112—114
4. Die Katastrophe im Täuferthum	114—119
5. Schmalkaldische Artikel und Frankfurter Anstand	119—123
6. Neue Siege der Reformation	123—126
Sechstes Capitel. Die Schwächung des Bundes und	
die Reunionspolitik des Kaisers	126—135
1. Die Religionsverhandlungen von Worms und Regensburg .	126—131
2. Schwächung des Schmalkaldischen Bundes durch Philipps	
Doppelehe	131—133
3. Die Frist vor der Katastrophe	133—135
Siebentes Capitel. Die Niederlage des Schmalkaldischen	
Bundes	135—140
1. Das Herannahen der Katastrophe und Luthers Tod . . .	136—139
2. Der Schmalkaldische Krieg	139—140
Achtes Capitel. Interim und Religionsfriede	140—148
1. Das Interim	140—145
2. Der Passauer Vertrag und der Augsburger Religionsfriede	145—148
Zweite Abtheilung. Die Reformation ausserhalb Deutsch-	
lands. Der Calvinismus	148—198
Erstes Capitel. Die Begründung lutherischer Landes-	
kirchen im skandinavischen Norden	148—156
1. Dänemark	149—153
2. Schweden	153—156
Zweites Capitel. Die (französische) Schweiz und	
Calvin	156—173
1. Die deutsche und französische Schweiz seit Zwinglis Tod .	156—158
2. Calvin bis zu seiner Ankunft in Genf	158—162
3. Calvins erste Wirksamkeit in Genf, seine Vertreibung und	
Rückberufung	162—165
4. Genf und die Schweiz unter dem Einfluss des Geistes Calvins	165—171
5. Die Reformation in Graubünden	171—173
Drittes Capitel. Die Reformationsbewegungen in	
Frankreich	173—178
1. Die lutherischen Anfänge unter Franz I.	173—175
2. Die Propaganda des Calvinismus	176—178
Viertes Capitel. Die Reformationsbewegungen in den	
Niederlanden	178—181
Fünftes Capitel. Die kirchliche Umwälzung in England	181—192
1. Heinrichs Bruch mit Rom	181—186
2. Heinrichs Staatskirchenregiment	186—189
3. Evangelische Reformen unter Eduard VI.	189—192

	Seite
Sechstes Capitel. Die Reformation in Polen, Ungarn, Siebenbürgen und unter den Südslaven . . .	192—198
1. In Polen	192—194
2. In Ungarn und Siebenbürgen	194—197
3. Das Evangelium unter den Südslaven	197—198
Dritte Abtheilung. Die Restauration des Katholicismus .	198—250
Vorbemerkung	198—199
Erstes Capitel. Der Durchbruch der katholischen Reaction und die Vernichtung der Reformation in Italien	199—207
1. Evangelische Regungen und katholische Reaction . . .	199—203
2. Die Vernichtung der italienischen Reformationskreise . .	203—207
Zweites Capitel. Der Jesuitenorden	207—214
1. Der heilige Ignatius	207—210
2. Die Gesellschaft Jesu	210—214
Drittes Capitel. Das Concil von Trient	215—225
1. Der äussere Verlauf	215—220
2. Der theologische und kirchliche Ertrag des Concils . . .	221—225
Viertes Capitel. Die Päpste des Restaurationskatholi- cismus	225—231
Fünftes Capitel. Die geistigen Strömungen und Kräfte im nachtridentinischen Katholicismus . . .	231—248
1. Katholische Wissenschaft im Dienst der Gegenreformation	231—234
2. Der Niedergang des Augustinismus	234—236
3. Der Gallicanismus und seine Gegner. Die jesuitische Lehre vom Staat	236—240
4. Die Corruption der Morallehre durch die Jesuiten . . .	241—243
5. Die Pflege der Mystik	244—245
6. Orden und Congregationen im Dienste der Gegenrefor- mation	245—248
Sechstes Capitel. Die Missionseroberungen des Ka- tholicismus	248—250
Vierte Abtheilung. Die Zerklüftung und confessionelle Abschliessung des deutschen Protestantismus . .	250—287
Erstes Capitel. Die dogmatischen Controversen im Lutherthum	250—256
1. Melanchthons Abweichungen von Luther	251—254
2. Die Streitigkeiten nach Luthers Tode	254—256
Zweites Capitel. Philippisten und Gnesiolutheraner . .	256—262
Drittes Capitel. Das Concordienwerk	262—272
1. Der erste Versuch und der Sturz der Philippisten in Sachsen	262—265
2. Die Concordie	265—269
3. Der Untergang des Kryptocalvinismus in Sachsen . . .	269—272
Viertes Capitel. Das Vordringen des Calvinismus in Deutschland	272—287
1. Kurpfalz	273—276
2. Nassau	276—278
3. Bremen	278—279

	Seite
4. Anhalt	279
5. Baden	280
6. Hessen und Lippe	280—281
7. Kurbrandenburg	281—284
8. Die niederrheinische Kirche	284—287
Fünfte Abtheilung. Der Kampf zwischen Reformation und	
Gegenreformation	287—350
Erstes Capitel. Die Gegenreformation in Spanien und	
den Niederlanden	287—294
1. Die Vernichtung evangelischer Regungen in Spanien . .	287—290
2. Die Religionskämpfe in den Niederlanden	290—294
Zweites Capitel. Die Religionskämpfe in Frankreich . .	294—301
1. Die Bluthochzeit	295—297
2. Das Edict von Nantes	297—301
Drittes Capitel. Die Kämpfe in England und Schott-	
land	301—328
1. Die blutige Maria	301—302
2. Elisabeth	302—306
3. Irland	307
4. Schottland	307—315
5. England und Schottland unter Jakob I.	316—318
6. Der Kampf des katholisirenden Episkopalismus mit dem	
Presbyterianismus und Puritanismus	318—324
7. Der Independentismus	324—328
Viertes Capitel. Der Kampf mit der Gegenreformation in	
Schweden, Polen und Ungarn-Siebenbürgen . .	328—334
1. Schweden	328—330
2. Polen	330—332
3. Ungarn-Siebenbürgen	332—334
Fünftes Capitel. Die Lage Deutschlands seit dem Augs-	
burger Religionsfrieden	334—344
1. Die Zeit des Stillstandes	335—339
2. Die Gegenreformationen	339—342
3. Die Vorboten des Religionskrieges	342—344
Sechstes Capitel. Der 30jährige Krieg und der west-	
fälische Friede	344—350
Sechste Abtheilung. Die inneren Zustände der evangelischen	
Kirchen	351—394
Erstes Capitel. Die Verfassung	351—359
Zweites Capitel. Das gottesdienstliche Leben	359—369
Drittes Capitel. Die Entwicklung des theologischen Geistes	
seit dem Bekenntnissabschluss	369—388
1. Die lutherische Schultheologie	369—371
2. Die mystische und die praktisch-religiöse Strömung . . .	371—375
3. Neue Controversen	375—377
4. Die reformirte Theologie	377—378
5. Der Arminianismus und die Dortrechter Synode	378—383
6. Die Ireniker und G. Calixt	383—388

	Seite
Viertes Capitel. Einfluss der Reformation auf Sittlichkeit und Bildung	388—394
Siebente Abtheilung. Die kleineren akatholischen Gruppen .	394—429
Erstes Capitel. Die Waldenser	394—396
Zweites Capitel. Utraquisten und böhmische Brüder . .	396—401
Drittes Capitel. Die Wiedertäufer	402—408
1. Die Gemeinden der Täufer seit 1535	402—407
2. Neue Propheten	407—408
Viertes Capitel. Antitrinitarier und Socinianer	408—422
1. Die ersten Antitrinitarier	408—410
2. Mich. Servet	410—415
3. Die italienisch-polnischen Antitrinitarier	415—418
4. Der Socinianismus	418—422
Fünftes Capitel. Der mystische Spiritualismus	422—429
1. Sebastian Franck	422—426
2. Caspar Schwenkfeld	426—429
Register	430—440
Nachträge und Berichtigungen	440

Abkürzungen und Sigla.

ABA	= Abhandlungen der bairischen Akad. d. Wissenschaften, histor. Classe.	EA	= Erlanger Luther-Ausgabe.
ADB	= Allgem. deutsche Biographie.	EB	= Erzbischof.
AG	= Archiv für Geschichte.	Enders	= Luthers Briefwechsel, herausg. von Enders.
ALG	= Archiv für Lit-Gesch.	FC	= Formula Concordiae.
AÖG	= Archiv für österr. Gesch.	FdG	= Forschungen zur deutschen Geschichte.
ASB	= Acta Sanctorum Bollandi.	FRA	= Fontes rerum Austriacarum.
AT	= Altes Testament.	GGA	= Göttinger gelehrte Anzeigen.
BA	= Braunschweiger Lutherausgabe 1889 ff.	GGN	= Göttinger gelehrte Nachrichten.
BM	= Bullarium magnum, Turiner Ausgabe.	GS	= Generalsuperintendent.
CA	= Confessio Augustana.	GV	= Geschichtsverein.
CR	= Corpus Reformatorum.	HJb	= Historisches Jahrbuch (Münchener).
Denzinger	= Enchiridion Symbolorum ed. Denzinger. ⁶ Wirceb. 1888.	HpBl	= Historisch-politische Blätter.
DevBl	= Deutsch-evang. Blätter.	HpZ	= Historisch-politische Zeitschrift (L. Ranke).
DLZ	= Deutsche Literatur-Zeitung.	HTb	= Historisches Taschenbuch.
DZGW	= ZGW.		